LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 2 | **22. Februar 2019** | **29. Jahrgang**

125 Jahre Gesangverein Germania Eberstadt

(Bild: Karl-Heinz Steingässer)

DRUM SINGE, WEM GESANG GEGEBEN. Sie strahlen um die Wette und man sieht ihnen die Freude am Chorgesang an. Die Frauen und Männer des Gesangvereins Germania 1894 Eberstadt. In diesem Jahr feiern sie ihr 125-jähriges Jubiläum: Toni Dassler (1. Vorsitzende), Christa Busch, Erika Rehm, Rosemarie Wackes, Sylvia Hofmann, Katja Füg, Gretel Barth, Erika Kraft, Dirigentin Angelika Lemser, Erich Schätzlein, Wilhelm Reimund, Ferdinand Suhe, Felix Schinzel, Charlotte Schinzel, Maria Hofmann, Siegwald Radlinger, Heide Kawelitzke, Ursel Reimund, Hannelore Gue, Liesel Radlinger (v.l.). (Zum Bericht)

Gesangverein Germania Eberstadt: Eine gesangliche Institution

EBERSTADT (ng). Die Wiege der Germania stand am 1. April 1894 im Gasthaus des Metzgermeisters Philipp Krämer in der Heidelberger Landstraße, der heutigen Gaststätte „Zum goldenen Hirsch".

Das erste große Vereinsfest feierte die Germania am 17. und 18. Juli 1900 aus Anlass der ersten Fahnenweihe. Nach den Überlieferungen war die Freude groß über die von den Frauen der Vereinsmitglieder gestiftete Fahne.

Erfolgreich beteiligte sich der Chor in der Folgezeit an verschiedenen Wettstreiten und Wertungssingen. 1904, 1924 und 1934 wurden Sängerfeste gefeiert. Das 50-jährige Jubiläum zu feiern blieb der Germania versagt, da zu dieser Zeit, nämlich 1944, der Vereinsbetrieb völlig ruhte.

Seit 1950 gibt es auch einen Frauenchor

Dafür wurde am 15. und 16. Juli 1954 das 60-jährige Jubiläum mit einem Jubiläumskonzert, einem Prädikatsingen und der Weihe einer neuen Fahne, die ebenfalls von den Frauen und Gönnern des neuen Frauenchors gestiftet wurde, groß gefeiert.

Im Jahr 1950 wagte die Germania ein Experiment. Gegen manche kritische Stimme beschloss der Vorstand, der Idee des Chorleiters Gottfried Geiß nachzukommen und dem Männerchor einen Frauenchor anzugliedern.

Und sie hatten Glück. Die Frauen waren nicht nur von Anfang an begeistert bei der Sache, sie eröffneten auch auf dem Sektor Chorgesang völlig neue Perspektiven. Ihre größten Leistungen erreichte die Germania als gemischter Chor. Dies war ein Verdienst des Chorleiters Gottfried Geiß, der die vielfältigen Möglichkeiten des Zusammenschlusses richtig erkannt hatte.

Die Krönung der Arbeit waren Erfolge beim Bundesleistungssingen und beim Hessischen Rundfunk. Am 24. Mai 1955 bestritt der Chor beim Hessischen Rundfunk die Stunde des Chorgesangs.

Eigene, mit großer Sorgfalt vorbereitete Chorkonzerte, kirchenmusikalische Konzerte, Kritik-, Prädikat- und Freundschaftssingen, bis hin zu den Veranstaltungen des Kulturamtes der Stadt Darmstadt im Herrngarten und der Orangerie – die Germania gründete ihr erfolgreiches Abschneiden auf der guten Zusammenarbeit und Hingabe zwischen Chorleiter, Vorstand und Sängerschaft. Die Germania beteiligt sich nach wie vor an den alle drei Jahre stattfindenden Konzerten des Sängerkreises Darmstadt-Stadt im Staatstheater Darmstadt. Promenadenkonzerte im Eberstädter Rathausgarten bzw. Saal des Rathauses finden bei den Eberstädtern ebenfalls große Beachtung.

Chorleiterin Angelika Lemser war ein Glücksgriff

Mit Angelika Lemser, geb. Henß, seit dem 1. August 2012 die Chorleiterin der Germania, gelang ein Glücksgriff. Sie versteht es ausgezeichnet, die Sängerinnen und Sänger zu motivieren. Am 14. Dezember 2014, zum 120-jährigen Bestehen des Vereins, fand ein erstes Konzert mit ihr in der Dreifaltigkeitskirche statt. Bei den Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen der Germania wird sie leider nicht dirigieren – die Lemsers erwarten im März 2019 Nachwuchs. Ryuichiro Ikariyama, ein aus Japan stammender junger Dirigent, der an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt Chorleitung studiert, übernimmt die Mutterschaftsvertretung für Angelika Lemser, leitet für die nächsten Monate die Germania Chöre .

Termine im Jubiläumsjahr 2019

Frühlingskaffee
23. März ab 15.00 Uhr im Haus der Vereine, Oberstraße 16, Eberstadt

Akademische Feier
5. Mai um 17.00 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42, Eberstadt

Grillfest
31. August um 17.00 Uhr in der Geibelschen Schmiede, Oberstraße 20, Eberstadt

Ehren- und Familienabend
am 2. November um 19.00 Uhr im Haus der Vereine, Oberstraße 16, Eberstadt

Adventskonzert
1. Dezember um 16.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Josef, Gabelsberger Straße 15-17, Eberstadt

Wer Lust hat, sich dem Chor anzuschließen, ist herzlich willkommen. Die Chorproben finden dienstags im Haus der Vereine statt.
Kontakt : Toni Daßler, Telefon 06151/51985, E-Mail: toni.dassler@kw8.de

ABERWITZIG! ANSCHAUEN! AMÜSIEREN! ABLACHEN!
PENSION SCHÖLLER
Tickets: staatstheater-darmstadt-de

Stellvertretende Schiedsperson gesucht

EBERSTADT (hf). Im Schiedsamtsbezirk Eberstadt ist die Stelle einer stellvertretenden Schiedsperson zu besetzen. Dafür sucht die Wissenschaftsstadt Darmstadt eine Bürgerin oder einen Bürger mit Wohnsitz in Eberstadt, der oder die ihrer Persönlichkeit nach zur Streitschlichtung besonders befähigt ist. Die ehrenamtlich tätige Schiedsperson wird von der Stadtverordnetenversammlung für eine Amtszeit von fünf Jahren gewählt. Zu ihren Aufgaben gehört es, in bestimmten bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten (vor allem Nachbarstreitigkeiten) sowie bei Strafdelikten, bei denen das öffentliche Interesse der Staatsanwaltschaft an der Strafverfolgung fehlt (etwa Beleidigungen), zwischen den streitenden Parteien zu schlichten. Eberstädterinnen und Eberstädter, die diese Aufgabe übernehmen möchten, können ab sofort ihre Bewerbung und ihren Lebenslauf per Mail an rechtsamt@darmstadt.de senden – oder per Post an Wissenschaftsstadt Darmstadt, Rechtsamt, Luisenplatz 5 A, 64283 Darmstadt. Rückfragen unter Tel. 06151 13 24 62.

94-Jährige bei Wohnungsbrand verletzt

EBERSTADT (ots). Am vergangenen Samstag (16.) kam es gegen 15.15 Uhr aus bisher ungeklärter Ursache in der Brandenburgerstraße zu einem Brand im 7. OG eines Mehrfamilienhauses. Nachbarn hatten gegen 15.10 Uhr Rauch aus der angrenzenden Wohnung wahrgenommen und geistesgegenwärtig die Feuerwehr alarmiert. Die 94-jährige Mieterin befand sich zu diesem Zeitpunkt alleine in der Wohnung und konnte mittels eines Zweitschlüssels durch Nachbarn befreit werden. Sie hatte bereits Rauchgase eingeatmet und wurde zur weiteren Behandlung mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus eingeliefert. Durch ein schnelles Eingreifen der Feuerwehren aus Darmstadt und Eberstadt konnte ein Übergreifen des Brandes auf weitere Geschosse verhindert werden. Die Wohnung der 94-jährigen ist derzeit nicht mehr bewohnbar. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache und Schadenshöhe aufgenommen.

Benefizkonzert am 22. März in der Griesheimer Wagenhalle

Aus Leidenschaft für soziales Engagement

BUNDESWEIT BEKANNTE KÜNSTLER finden in einer Allstar Band um Nosie Katzmann zusammen, sind mit der wunderbaren Musik von KAHNE KATZMANN zu Gast und schon aufgrund der Besetzung ein Garant für den Wow-Effekt. Aus der Feder von Katzmann stammen Welterfolge wie „Right in the Night", „Mr. Vain", „More and More" und etliche andere. Stefan Kahne ist der würdige Counterpart mit dem perfekten Gitarrensound. Er spielte vielseitig und mit viel Seele bereits im internationalen Umfeld u.a. bei Sidney Youngblood, Dante Thomas, Kate Ryan u.v.a.
Zusammen sind sie KAHNE KATZMANN und aktuell einer der gefragtesten Live-Acts der Pfalz mit ihrem zweiten Album „I See Signs", diesmal gemeinsam auf der Bühne mit dem Gitarristen Alex Auer (u.a. Gitarrist bei Xavier Naidoo, Laith Al-Deen u.v.a.), der auch sein aktuelles Solo-Album im Gepäck hat. Der Bassist Wolfy Ziegler hat sein Handwerk über viele Jahre in verschiedenen Bands erlernt und verfeinert, u.a. in der Band von Herbert Grönemeyer und bei GURU GURU.
Die Veranstaltungserlöse gehen an das HAPPY KIDS Projekt für schwerstkranke Kinder und ihre Familien sowie an das Elisabethen-Hospiz. Veranstalter sind der KIWANIS-Club Darmstadt und ROUND TABLE 24 Darmstadt, unterstützt von zahlreichen Sponsoren, dem Sportverein St. Stephan SVS in Griesheim und PEAK. Als Schirmherr der Veranstaltung konnte der Präsident des SV Darmstadt 98, Rüdiger Fritsch, gewonnen werden. Eintrittskarten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter: www.ztix.de/event.php/3389/ztx. (Collage: Ralf -Hellriegel-Verlag)

Unter unseren Leserinnen und Lesern verlosen wir

3 x 2 EINTRITTSKARTEN FÜR KAHNE KATZMANN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Benefizkonzert" und Ihrer Telefonnummer an den
Ralf-Hellriegel-Verlag, Haardtring 369, 64295 Darmstadt
Die Gewinner werden telefonisch von uns benachrichtigt. Einsendeschluss ist der 8. März 2019 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Internationale Schüler-Winterspiele in Lake Placid (USA):

Erstmals Medaillen für Darmstädter Delegation

DARMSTADT (ng). Unter dem Motto „Friendship and Sport Move Mountains" (Freundschaft und Sport versetzen Berge) wurden von 6. bis 11. Januar 2019 die 8. Internationalen Schüler-Winterspiele in der Olympiastadt Lake Placid (USA) ausgetragen – mit Darmstädter Beteiligung. Dabei gab es Wettkämpfe in den acht olympischen Disziplinen Ski Alpin, Freestyle Ski, Snowboard, Langlauf, Biathlon, Eishockey, Eiskunstlauf sowie Eisschnelllauf. Neben Darmstadt nahmen auch die Partnerstädte aus Alkmaar (Niederlande), Graz (Österreich) und Saanen (Schweiz) an den Spielen teil.
Bei ausreichend Schnee und eisigen Temperaturen starteten neun Darmstädter Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 und 14 Jahren in den Disziplinen Langlauf und Ski Alpin.
Zwar errangen sie keine Einzelmedaille, doch in den Mixed-Team-Wettbewerben, bei denen Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Delegationen und Ländern eine Mannschaft bildeten, waren Darmstädterinnen und Darmstädter erfolgreich. So gewannen Lisa Schütze Gold und Marc-Joel Reiß Bronze in der Disziplin Ski-Alpin-Team-Parallel-Slalom sowie Constantin Brussig Bronze beim Langlauf-Mixed-Team.
Beim Riesenslalom im Einzel belegten Marc-Joel Reiß, Moritz Hoschek und Charles Montero die Plätze 24, 27 und 30. Lisa Schütze sicherte sich den 25. Platz. In der Disziplin Langlauf-Classic gingen Leo Hahn (17.), Finn Herr (21.), Constantin Brussig (22.) und Loy Albrecht (23.) an den Start.
Torsten Rasch (Darmstadt), Präsident des Komitees der Internationalen Schülerspiele und ehemaliger Sportamtsleiter, zog zufrieden Bilanz: „Die Spiele boten neben einer atemberaubenden Eröffnungszeremonie hochklassigen Sport, und es ist das erste Mal, dass die Delegation aus Darmstadt Medaillen bei den Winterspielen der Schülerspiele mit nach Haus nimmt."
Darüber freute sich auch Darmstadts Bürgermeister Rafael Reißer. Er war angetan sowohl vom hohen Niveau der sportlichen Aktivitäten als auch von der Gastfreundlichkeit der Amerikaner. So hob er den Wert der internationalen Begegnung für die Schülerinnen und Schüler hervor „Für junge Menschen sind internationale Jugendbegegnungen unvergessliche Erlebnisse. Andere Länder, deren Menschen und Sprache und Gebräuche kennenzulernen, sind Erfahrungen von unwiederbringlichem Wert."
Neben den zahlreichen Wettbewerben wurden den Teilnehmern auch viele Highlights geboten. Angefangen mit einer beeindruckenden Eröffnungsfeier über eine Parade der Nationen durch Lake Placid mit anschließendem Feuerwerk am Mirror Lake bis hin zu einem „Meet and Greet" mit Olympiateilnehmern der USA, die den Jugendlichen Rede und Antwort standen und auch fleißig Autogramme verteilten.
Die nächsten Internationalen Schülerspiele finden im Juli 2019 in Ufa, Russland, statt.

Bild: Wissenschaftsstadt Darmstadt/ Sportamt

halbNeun Theater
Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.halbneuntheater.de
Abendkasse ab 19.00 Uhr, sonntags ab 18.00 Uhr

MÄRZ 2019

Freitag, 1. März, 20.30 Uhr
MATHIAS TRETTER: „Pop"
Samstag, 2. März, 20.30 Uhr
HISS: „Südsee, Sehnsucht und Skorbut"
Montag, 4. März, 20.11 Uhr
FRANK BÜLOW: „Brothers Favourites"
Dienstag, 5. März, 20.11 Uhr
DJ PIPPO: „DJ Pippos Rock-Pop-Show"
Freitag, 8. März, 20.30 Uhr
MARTIN SIERP: „The talking Dad"
Samstag, 9. März, 20.30 Uhr
ULI MASSUTH: „Mein Leben als Ich"
Sonntag, 10. März, 19.30 Uhr
TONY IRELAND: „Irish and scottish folk"
Donnerstag, 14. März, 20.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRERKABARETT: „Kuh ohne Deuter"
Freitag, 15. März, 20.30 Uhr
GERNOT VOLTZ: „Die Kunst bei sich zu bleiben, ohne aus der Haut zu fahren"
Samstag, 16. März, 20.30 Uhr
MONIKA BLANKENBERG: „Altern ist nichts für Feiglinge – Vol. II
Sonntag, 17. März, 15 Uhr
TROLL TOLL: „Wiesentroll und Mimi"
Dienstag, 19. März, 20.30 Uhr
KOMISCHE NACHT: „Comedy Marathon"
Mittwoch, 20. März, 20.30 Uhr
HOLGER PAETZ: „Fürchtet Euch! – Die Buß- und Fasten-Predigt"
Freitag, 22. März, 20.30 Uhr
INGO BÖRCHERS: „Immer Ich"
Samstag, 23. März, 20.30 Uhr
KABBARATZ: „Wo wir hinkamen, war es voll"
Donnerstag, 28. März, 20.30 Uhr
SVEN KEMMLER: „Die neue Mitte – China für Anfänger"
Freitag, 29. März, 20.30 Uhr
DIE DISTEL: „Zirkus Angela"
Samstag, 30. März, 20.30 Uhr
CARSTEN HÖFER: „Ehe-Män – Superhelden für den Hausgebrauch"

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927
MERCK

FLIGHT & TRAVEL CENTER
Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

ANZEIGE
Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V.
BBL-Termine 2019
25. Februar **Fastnacht** für unsere älteren Mitbürger im Gemeindesaal der Petrusgemeinde, Beginn: 14:31 Uhr
1. Mai **Turmfest auf der Ludwigshöhe**
Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

ABERWITZIG! ANSCHAUEN! AMÜSIEREN! ABLACHEN!
PENSION SCHÖLLER
Tickets: staatstheater-darmstadt-de

...helping with friends
Axel Dohmann 1965 - 2018
22.3.2019 19:00
Wagenhalle Griesheim
BENEFIZ KONZERT
www.kiwanis-darmstadt.org

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem Land längst nicht jedem zur Verfügung!
Helfen Sie denen, für die ein gesunder Apfel eine Seltenheit ist.
Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00
Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstädtertafel.de
DIE TAFELN Essen, wo es hingehört

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt
Ihr ASB in DARMSTADT
Menü-Service / Essen auf Rädern
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
Baby-Notarztwagen
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft
Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de
Wir helfen hier und jetzt.
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Breitwieser BESTATTUNGEN
Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.
Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.breitwieser-bestattungen.de
Ringstraße 61
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. 06151 - 55890
Fax 06151 - 592464
kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

NARRENSPIEGEL

Ein Ratskeller voller Närrinnen und Narren

HÄ-HOPP, HELAU, HÄ-HOPP- hieß es – auf Einladung von OB-Jochen Partsch – am 30. Januar beim städtischen närrischen Neujahrsempfang in der Regentenstube des Ratskellers.

Neben allen Fastnachtsvereinen der Stadt gaben sich auch Ihre Tollitäten, Prinzessin Tanja I. und Prinz Bernd I. von der Föderation Europäischer Narren ein Stelldichein.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Rafael Reißer in Vertretung für den verspätet eintreffenden Jochen Partsch übernahm die „Ratskellerwirtin" Petra Klein mit ihren Mannen zunächst das Zepter mit einem schmackhaften Abendessen für alle. Die anschließende Verleihung des städtischen Kampagneordens übernahm dann Jochen Partsch, der sich artig für sein Zuspätkommen entschuldigte.

Jockel Keinz, Sitzungspräsident der TG 1846 Darmstadt übernahm danach die weitere Moderation und präsentierte den ersten Höhepunkt des Abends. Marion und Heiko Ehrig vom Darmstädter Garde Corps hatten – zur Überraschung aller – 100 Orden produzieren lassen mit den Insignien der Interessengemeinschaft Darmstädter Karneval, einem Zusammenschluss aller Darmstädter Karnevalsvereine, die sich im Jahr 1978 aufgelöst und 2013 wieder neu gegründet hatte. Aus den Altbeständen der einstigen IG existiert noch heute die Standarte, nach deren Vorbild der Orden gestaltet wurde.

Unter großem Applaus und mit Hä-Hopp und Helau wurde den beiden Ordensspendern gedankt und das närrische Metall – allesamt nummeriert – den Gründern und Aktiven der IG überreicht.

Den krönenden Abschluss des Abends übernahm der nicht nur als „Breeweldibbe" bekannte Charly Landzettel. Mit seinem launig-komödiantischen Vortrag hielt er so manch einem städtischen Vertreter den Narrenspiegel vor und trug somit zur allgemeinen Erheiterung im Saal bei. Sogar die anwesenden Oberhäupter Partsch und Reißer hatten dabei ihren Spaß.

Unsere Bilder zeigen die „Ordensträger" der IG Darmstädter Karneval (großes Bild) sowie Prinzessin Tanja I. mit Prinz Bernd I., eingerahmt von Daniela und Michael Lewandowsky und von Jochen Partsch.

(Text/Bilder: Ralf Hellriegel)

ABERWITZIG!
ANSCHAUEN!
AMÜSIEREN!
ABLACHEN!
PENSION SCHÖLLER
Tickets:
staatstheater-darmstadt-de

...helping with friends
Axel Dohmann 1965 - 2018
22.3.2019 19:00
Wagenhalle Griesheim
BENEFIZ KONZERT
www.kiwanis-darmstadt.org

„Darmstädter Hof"
Simmermacher
Genießen Sie Frisches aus der Region!
6. März ab 11.30 Uhr
Heringsessen
7. bis 17. März
MITTAGSTISCH ab € 6,00
Fish & Chips
Der Skrei ist da!
20. März bis 7. April
Kotelettwochen
Über 180 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühltal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –

FASTNACHT
für unsere älteren Mitbürger
im Gemeindesaal der Petrusgemeinde
25. Februar, 14:11 Uhr
Es laden ein:
Die Petrusgemeinde und die BBL

Schunkeln mit Charly im Gemeindehaus

ZUM NÄRRISCHEN BEISAMMENSEIN lädt die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe am 25. Februar alle junggebliebenen Älteren in den Gemeindesaal der Petrusgemeinde ein. Neben Kaffee und Kräppeln gibts auch ein fastnachtliches Programm. (Archivbild: H.W. Schambach)

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung
blumenecke borger
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de
Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

20 Jahre Euro – Pulse of Europe Darmstadt feiert Europa

DARMSTADT (hf). Was waren das für Zeiten, als wir in Europa noch mit dem ganz großen Portemonnaie unterwegs waren, da wir für jedes Land, das wir besuchten, auch die passenden Geldscheine und Münzen bereithalten mussten, um beim Tanken, beim Pinkeln, beim Kaffeetrinken nicht blöd dazustehen, wenn es ans Bezahlen ging. Längst vergessen? Gut so!

Seit 20 Jahren kommen wir in den meisten EU-Ländern mit einer einzigen Währung aus. Wir – das sind 340 Millionen Bürger, von denen alle, die erst in diesem Jahrtausend auf die Welt gekommen sind, weder mit Schilling noch mit Deutschmark, auch nicht mit Drachmen oder Lira etwas zu tun hatten, weil sie nur den Euro als Zahlungsmittel erlebt haben. Den Euro, der nach dem US-Dollar die zweitwichtigste Weltwährung geworden ist.

Natürlich gibt es immer noch Nostalgiker, die der Deutschen Mark nachweinen. Vielleicht tröstet es sie, wenn sie erfahren, dass der Euro weniger inflationsanfällig ist, als es die Deutsche Mark während der 53 Jahre ihres Bestehens war. Die durchschnittliche Inflationsrate des Euro liegt bei 1,7 % jährlich, die Inflationsrate für die Deutsche Mark betrug 2,8 % jährlich. Wer als Erbe bei der verstorbenen Oma unter der Matratze noch einige 100-Mark-Scheine finden sollte, bekommt dafür jederzeit druckfrische Euro. Und das zum gleichen Wechselkurs, der vor 20 Jahren festgelegt wurde: 1 Euro für 1,95583 DM.

Gibt es einen besseren Beweis für die Stabilität der europäischen Währung?

Wir laden ein: BUFFET BLEU – „europäisch essen & europäisch wählen“ am Europawahltag, 26. Mai 2019, 11 Uhr auf dem Marktplatz in Darmstadt.

Infos: www.buffet-bleu.eu.

(Bild: Veranstalter)

Nachruf auf Karl Benscheck

Wir trauern um Karl Benscheck – einem mutigen und gewissenhaften Streiter für Bürgerinteressen.

Mit vollstem Recht hat er, neben weiteren Auszeichnungen, die Ehrenurkunde für verdiente Bürger der Stadt Darmstadt im Jahre 2003 für sein Wirken fürs Allgemeinwohl vom damaligen Oberbürgermeister Peter Benz erhalten.

Vor nunmehr 24 Jahren gründete Karl Benschek durch einen Aufruf in dieser Zeitung die „Interessengemeinschaft für reelle Abwassergebühren“. Dabei war ihm vor allem das „reell“ in der Namensgebung besonders wichtig. Aus diesem Appell entwickelte sich rasch eine starke Bürgerbewegung, die anfangs heftig diffamiert und als unseriös angefeindet wurde.

Unbeirrbar verfolgte Karl Benscheck das Ziel, gerechte, eben „reelle“ Abwassergebühren im Interesse aller Bürger zu erreichen. Er trug in mühevoller Kleinarbeit, immer redlich, nie aufgeregt und stets angemessen, akribisch Belege zusammen, die Ungereimtheiten und Falschberechnungen zum Nachteil der Bürger bewiesen.

So manchem Darmstädter sind sicher die fast legendären Versammlungen in der „Bockshaut“ noch gut in Erinnerung, bei denen er seine Statements in dieser Sache beharrlich, bestens informiert und gelassen vortrug – selbst wenn er ergänzend ruhig und pointiert die Selbstbedienungsmentalität der Stadt Darmstadt kritisierte. Er war immer bemüht, auf Einsicht der für die Gebühren Verantwortlichen zu hoffen und die Angelegenheit im Konsens zu schlichten. Wegen Uneinsichtigkeit der Betroffenen beschritt man schließlich den Klageweg

Karl Benscheck †

und auf Grund des am 29. März 2001 erfolgten Urteils musste die Stadt wegen überhöhter Gebühren ca. 35 Mio. Euro wieder an die Bürger zurück erstatten.

Vom Finanzvolumen her wurde die IG damit zur erfolgreichsten Interessengemeinschaft in Deutschland und das Urteil fand bundesweit Beachtung.

Bis zu diesem Ergebnis war es ein harter, zäher Kampf und hat ihm und seinen damaligen Mitstreitern die schwer zu überwindende Hilflosigkeit des einzelnen Bürgers gegenüber einer arroganten, blockierenden und gegen die Interessen ihrer Bürger arbeitenden Verwaltung gezeigt.

Mit ihm sahen wir uns oft mit dem Vorwurf konfrontiert, die IG wäre eine selbstsüchtige Hauseigentümer-Interessenvertretung. Keinem dieser Mäkler ist offensichtlich aufgefallen, dass die Mieter über die Nebenkostenabrechnung – und damit alle Bürger – ebenso von diesem Kampf profitierten.

Er ist ein ermutigendes Beispiel für die Möglichkeiten eines couragierten, aufrichtigen Bürgers, der sich trotz Verleumdungen und Beleidigungen nicht den Schneid abkaufen ließ.

Er und wir mussten damals erkennen, dass der Weg zu Informationen oft nur über die Stadtverordnetenversammlung führte. Dies hat den Gedanken bei vielen Mitgliedern der IG Realität werden lassen, zur Kommunalwahl 2006 anzutreten. So hat sich 2004 die Wählergemeinschaft Uwiga gebildet, die sich bis heute nicht als Politiker, sondern als strikte Bürgerinteressenvertreter für alle Belange versteht. Wir von der Wählergemeinschaft wissen, ohne Karl Benscheck gäbe es die Uwiga nicht. Wir sind ihm für all das äußerst dankbar und werden ihn stets in ehrender und bester Erinnerung behalten.

Helmut Klett,
1. Vors. der UWIGA

Tagung der Stadtviertelrunde Eberstadt-Süd

EBERSTADT (hf). Bürgerinnen und Bürger aus Eberstadt-Süd, Vertreter_innen verschiedener Institutionen und der politischen Parteien treffen sich am 25. Februar 2019 um 17.30 Uhr im Haus der Vielfalt, Kirnbergerstraße 12, 64297 Darmstadt, zur Stadtviertelrunde.

Geleitet wird diese von dem Quartiersmanager Peter Grünig (Stadtteilwerkstatt/Caritasverband Darmstadt). Dem Organisationsteam gehören zudem Carola Schilling (Stadt Darmstadt), Hannes Marb (Gutenbergschule), Andreas Mager (Projektmanagement/Caritasverband Darmstadt) und Andreas May (FDP) an.

Die Stadtviertelrunde arbeitet als zentrales, stadtviertelbezogenes Planungs- und Koordinierungsgremium in und für Eberstadt-Süd und versteht sich als Mittlerin und Vertreterin der Belange des Stadtviertels gegenüber Dritten.

Ergebnisse der Befragung zur Lebensqualität in Eberstadt

Einen Schwerpunkt dieser Sitzung bilden die Vorstellung der Ergebnisse einer studentischen Befragung zur Lebensqualität im Süden Eberstadts vom Juni 2018 und die Ergebnisse der Murmelrunde „Sicherheit im Stadtteil – (k)ein Thema?“ der letzten Stadtviertelrunde. Im Rahmen der Sitzung werden auch Infos aus und für den Stadtteil, sowie die anstehenden Umweltaktionstage behandelt.

Für die Bürger und Bürgerinnen bietet die Stadtviertelrunde eine gute Möglichkeit, ihre Anliegen einzubringen und Vorschläge bezüglich der Weiterentwicklung ihres Stadtteils zu sammeln und zu diskutieren.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Stadtviertelrunde teilzunehmen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, In der Kirchtanne 33, 64297 Darmstadt, per Tel. 06151-503776 oder per Email: gwa.eberstadt@caritas-darmstadt.de.

Erstes E-Taxi für Darmstadt vorgestellt

DARMSTADT (hf). Oberbürgermeister Jochen Partsch und Bürgermeister Rafael Reißer haben am vergangenen Montag (18.) das erste rein elektrisch betriebene Taxi in der Wissenschaftsstadt Darmstadt begrüßt und gemeinsam mit dem Unternehmerpaar Krämer bei einem Termin auf dem Luisenplatz der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Darmstädter Taxi-Unternehmen hatte zuvor im Rahmen eines Fahrzeugaustausches ein Fahrzeug vom Typ Tesla Model S 100 zum Taxi umrüsten lassen, das jetzt erstmals in Darmstadt in der Unternehmensflotte zum Einsatz kommt.

OB Partsch und Bürgermeister Reißer lobten ausdrücklich den Schritt des Unternehmens in Richtung einer zukunftsgerichteten Mobilität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Partsch: „Neben dem Ausbau von Radwegen und dem Ausbau des elektrisch betriebenen ÖPNV, den wir gemeinsam mit unseren Partnern Stück für Stück weiter vorantreiben, spielen auch von privaten Unternehmen betriebene Fahrzeuge im Personentransport eine wichtige Rolle in der urbanen Mobilität. Vor diesem Hintergrund begrüßen wir es ausdrücklich, dass nun ein erstes Unternehmen die Zeichen der Zeit erkannt und einen Schritt in die richtige Richtung gegangen ist.“

Diesem Eindruck schließt sich auch Bürgermeister Rafael Reißer an: „Die Investition in ein elektrisches Taxi ist ein wegweisender Schritt in die Zukunft. Ich freue mich daher sehr über den unternehmerischen Einsatz zur Verbesserung der Luft in Darmstadt, der auch in Zeiten von Klimawandel und Fahrverboten nicht selbstverständlich ist“.

Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?

Rund 300.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt.

Testen Sie Ihr Risiko!

Deutsche Herzstiftung

Jetzt unter www.herzstiftung.de

Eber-schafts-Hilfe on Tour lädt ein

EBERSTADT (hf). Nicht allen Eberstädterinnen und Eberstädtern fällt es leicht, die Vielzahl der kulturellen Angebote in der Stadt zu nutzen. Die Eberschafts-Hilfe möchte insbesondere Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen ein Angebot machen, „barrierefrei“ in die Stadt zu kommen.

Passend zur Faschingszeit laden sie ein zur Seniorensitzung der Karnevalgesellschaft Narrhalla, 24.02.2019, 14.11 Uhr, Maritim-Hotel Darmstadt. Eintritt 7,50 Euro. Sie werden abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Kosten für Transport und Begleitung: 5 Euro. Kurzfristige Anmeldungen unter der Telefon-Nummer: 06151-501 609 23 (AB).

Bürozeiten der Eber-schafts-Hilfe e.V.: Mittwoch 10.00-12.00 Uhr, Freitag 16.00-18.00 Uhr.

ABERWITZIG!
ANSCHAUEN!
AMÜSIEREN!
ABLACHEN!
PENSION SCHÖLLER
Tickets:
staatstheater-darmstadt-de

Club Darmstadt
...helping with friends
Axel Dohmann 1965 - 2018
22.3.2019 19:00
Wagenhalle Griesheim
BENEFIZ KONZERT
www.kiwanis-darmstadt.org

Konzert zum Welt-Frauentag mit den „Pepperroses“

EBERSTADT (hf). Der Vorverkauf für das 18. Dotter-Konzert zum Welt-Frauentag mit den „Pepperroses“ und ihrer Wirtschaftswunderzeit-Revue „Neuer Mut und Chickenfood – Kleine Frau was nun?“ für Frauen-Singtett hat begonnen.

Das erste Programm der Pepperroses kreiste um die Zeit der 20–40er Jahre. Eine Zeit zwischen Glamour und Muckefuck, zwischen großen Hoffnungen und noch größeren Katastrophen.

Ihr neues Programm „Neuer Mut und Chickenfood – Kleine Frau was nun?“ schließt sich zeitlich an das erste an. Von den Wirren der ersten Nachkriegsjahre, den Entbehrungen und dem Willen zum Neubeginn gleiten die Pepperroses und ihr Publikum hinein in die Zeit des Wirtschaftswunders. Die Rolle der Frauen könnte in diesem Zeitabschnitt nicht gegensätzlicher sein. Von den grauen, hart arbeitenden Frauen im besiegten und zerbombten Deutschland mutieren sie in kurzer Zeit zum Fräuleinwunder der 50er Jahre. Zunächst noch beschäftigt mit dem täglichen Überleben, den Siegermächten, Heimkehrern und der Angst, tauchen sie plötzlich auf aus dem Drama als fröhlich biedere Hausfrau, deren größtes Glück es ist, den wichtigsten Menschen der Familie zu umsorgen – den Ehemann. Mit Witz und Ironie hinterfragen die Pepperroses die täglichen Anstrengungen, dem hohen Ideal der 50er Jahre gerecht zu werden. Dabei kommen auch Widersprüche zwischen schönem Schein und täglicher Wirklichkeit nicht zu kurz. Das Programm hält Überraschungen bereit, ist erfüllt von dem beschwingten Frohsinn des kleinen Glücks, mit etwas Nachdenklichkeit und einem Schuss Kittelerotik.

Termin: Freitag, 8. März 2019 (Welt-Frauentag), 19.30 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstr. 42, 64297 Darmstadt-Eberstadt, Einlass ab 18:30 Uhr

Eintritt: 10 Euro / 8 Euro ermäßigt (Schüler, Auszubildende, Studierende, Menschen mit Behinderung), Vorverkauf hat bereits begonnen.

Karten bei: Bezirksverwaltung Eberstadt, Oberstr. 11, 64297 Darmstadt, Tel. 06151 / 132424, E-Mail: bv_eberstadt@darmstadt.de; Buchhandlung H.L. Schlapp, Heidelberger Landstr. 190, 64297 Darmstadt, Tel. 06151 / 59 38 33, E-Mail: eberstadt@schlapp.de

www.dotter-stiftung.de/kunst-kultur/karten

Und im Internet bei allen an ztix angeschlossenen Vorverkaufsstellen, z.B. Ticketshop Luisencenter. (Bild: Veranstalter)

BESSUNGEN (ng). Für alle interessierten Eltern, die ihr Kind im Schuljahr 2020/21 in die Regelschule oder Eingangsstufe der Bessunger Schule einschulen möchten, findet am 23. Februar von 11.00 bis 13.00 Uhr ein Tag der Offenen Tür statt, und zwar in der Bessunger Schule, Ludwigshöhstra0e 10, 64285 Darmstadt, Turnhalle, 1. OG.

Einschulung für die Regelschule:
Bessunger Schule, Ludwigshöhstraße 10, 64285 Darmstadt, Verwaltung, 2. OG.

Schulpflichtige Kinder: Einladung mit Termin durch die Schule.

Kann-Kinder: Freitag, 22. März, 11.00 – 13.00 Uhr, Nachname A – Z

Anträge auf Besuch einer anderen Grundschule sind mit Begründung bei der Anmeldung an der zuständigen Schule zu stellen.

Einschulung in die Eingangsstufe:
Bessunger Schule, Ludwigshöhstr. 10, 64285 Darmstadt, Verwaltung, 2. OG.

Donnerstag, 4. April von 08.00 – 13.00 Uhr, Nachname A – Z

Das besondere Angebot des Schulbeginns mit 5 Jahren in der Eingangsstufe steht nicht nur Kindern des Schulbezirks der Bessunger Schule offen.

Die anzumeldenden Kinder müssen bei der Anmeldung anwesend sein; die Geburtsurkunde ist vorzulegen.

DECHERT
BESTATTUNGEN · VORSORGE
zuhören beraten begleiten

(DA) 06151 96810
Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de

KINDER, KINDER

Kiwanis International
2009 - 2019
10 Jahre
Kiwanis-Club Darmstadt
www.kiwanis-darmstadt.org

Gemeinsam für Kinder und Jugendliche in unserer Region

Der Volksbank-Mäuseclub mit Hanni & Manni

DARMSTADT (hf). Hanni und Manni von der Volksbank Darmstadt-Südhessen haben wieder aufregende Neuigkeiten für alle Mäuse-Club-Kinder bis 11 Jahre: es gibt wieder den Mäuse-Vorteilsblock, mit dem man das ganze Jahr über Spaß haben kann.

In dem Block ist jeden Monat ein Gutschein für eine tolle Überraschung. Er beinhaltet Geschenke, Events und schöne Familienvorteile. Den persönlichen Mäuse-Vorteilsblock bekommt man in allen Filialen der Volksbank Darmstadt – Südhessen.

Mehr Informationen zum Mäuseclub gibt es in allen Filialen der Volksbank Darmstadt-Südhessen und im Internet unter www.volksbanking.de/maeuseclub

Nachhilfeinstitut Pupil's Help in Darmstadt

DARMSTADT (hf). Das Darmstädter Nachhilfeinstitut Pupil's Help ist ein Allround-Anbieter für professionellen Nachhilfe-Unterricht in allen Schulfächern und Klassenstufen und befindet sich seit über 15 Jahren im Woogsviertel in der Kiesstraße 105.

Das Institut wird geleitet von Familie Tepperis, deren Name schon seit Jahrzehnten in Darmstadt für Bildung, Sprache, Kunst und Musik steht. „Hier unterrichtet nicht ein Student irgendwie alles, sondern es gibt für alle Schulfächer entsprechende Fachlehrkräfte, die jeweils Meister*innen in ihrem Fachgebiet sind, aber auch empathisch auf die Nöte der Lernenden eingehen. Die Familien, die uns ihr Vertrauen schenken, um in einem oder mehreren Problemfächern Unterstützung zu erhalten, können sich bei uns auf echten Einzelunterricht von Fachlehrkräften verlassen", erklärt Institutsleiter Stephen Tepperis.

Inzwischen zählt das Team 30 Lehrkräfte, darunter ein großes Stammkollegium aus Studierenden, ehemaligen und aktiven Schul-Lehrer*innen, Dozierenden und Muttersprachler*innen. „Wir möchten ein persönlicheres Angebot anbieten, als Sie es anderenorts erhalten: Wir selbst und unser engagiertes Sekretariat sind meist täglich erreichbar – inzwischen auch per WhatsApp. Uns ist es wichtig, dass die Chemie stimmt. Unsere Schulräume sind entsprechend ausgestattet und alle mit Tageslicht. Bei uns gibt es keinen Gruppenunterricht, wir haben einen großen Materialienfundus, Sie entscheiden selbst, ob Sie in den Schulferien auch Nachhilfeunterricht wünschen. Wir sehen uns als Zuarbeiter der Tagesschulen und sind auch an einer Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schullehrer*innen interessiert", betont Nina Tepperis.

„Der Nachhilfeunterricht ist vom Staatlichen Schulamt anerkannt, wir werden von diversen Familienzeitschriften empfohlen und zudem sind wir zugelassener Leistungsanbieter für das Bildungs- und Teilhabepaket. Letzteres bedeutet, dass Nachhilfeunterricht auch über die Teilhabekarte gebucht werden kann."

Weitere Informationen und entsprechende Anträge finden Sie auf der Institutswebseite.

„Inklusion ist auch ein Thema für uns: so sind wir in der Lage, Spezial-Anfragen wie Unterricht für autistische oder behinderte Schüler*innen zu bedienen. Inzwischen arbeiten wir auch mit Schulbegleiter*innen, Jugendhäusern und renommierten Sportvereinen zusammen."

Neben dem Nachhilfeunterricht bietet Pupil's Help auch Prüfungsvorbereitungen an im Einzelunterricht und auch als Repetitorien in kleinen Gruppen bis maximal sechs Teilnehmenden. „Auch in den Ferien sind wir für unsere Schüler*innen da – in den Sommerferien z.B. auch zur Vorbereitung auf die Nachprüfungen. Wenn gewünscht, bieten wir auch Hausaufgabenhilfe an. Neben der Verbesserung der Noten ist unser Ziel natürlich auch die Festigung und die Stärkung des Selbstvertrauens im Problemfach."

Weitere Informationen unter www.pupilshelp.de. Pupil's Help Nachhilfeinstitut und Sprachschule, Inhaber Stephen Tepperis, Kiesstraße 105, 64287 Darmstadt, Telefon & WhatsApp 06151 4297370, Fax 06151 4297372. (Bild: Pupil's Help)

Montessoripädagogik in Darmstadt

DARMSTADT (hf). Die Freie Montessori-Schule Darmstadt ist eine Grundschule und als weiterführende Schule ab dem Jahrgang 5 eine Integrierte Gesamtschule. Schüler und Schülerinnen aller Schulformen werden in altersgemischten Gruppen von höchstens 24 Lernenden bis zur Jahrgangstufe 10 begleitet. Die Schüler und Schülerinnen können den Hauptschul- oder Realschulabschluss erlangen, der den Übergang in die Berufsausbildung oder die gymnasiale Oberstufe ermöglicht.

Im Vordergrund steht dabei der Leitsatz Maria Montessoris „Hilf mir, es selbst zu tun". Dafür bedarf es einer gegenseitigen, respektvollen Haltung aller an der Bildung Beteiligten. Die Aufgabe der Lehrkräfte ist es, die Entfaltung des „inneren Bauplanes" (Maria Montessori) zu unterstützen. Lernen ist ein aktiver, individueller Vorgang. Die Kinder und Jugendlichen werden ermutigt, interessengeleitet eigene Fragestellungen zu entwickeln, und diese zu bearbeiten. Dabei steht die schrittweise Übernahme der Verantwortung für das eigene Lernen im Vordergrund. Spezielles Montessorimaterial in einer vorbereiteten Umgebung spielt dabei eine wichtige Rolle. Alle Sinne sollen angesprochen werden. Die Lernenden führen ein Lerntagebuch, während die Lehrkräfte den individuellen Entwicklungs- und Lernstand dokumentieren. Bis zur Jahrgangstufe 9 wird auf Notengebung verzichtet. Am Schuljahresende verfassen die Lehrkräfte einen ausführlichen Entwicklungsbericht. Nicht das Erreichen absoluter Klassenziele wird bewertet, sondern der individuelle Fortschritt des Einzelnen wert geschätzt. Inklusives Arbeiten ist an der Montessori-Schule selbstverständlich.

Schon Babys gehören zum Augenarzt

EBERSTADT (hf). Auch im zarten Alter von zwei Jahren sollte für kleine Kinder ein Besuch beim Augenarzt zu den Pflichtübungen verantwortungsbewusster Eltern gehören. Schon die Netzhaut in der Fruchtblase der Mutter beginnt, hell und dunkel wahrzunehmen. Bei der Geburt wird das Baby dann weitsichtig sein – bis zu zwei Dioptrien.

Darüber brauchen sich Eltern jedoch keine Sorgen zu machen und gleich nach einer Brille für das Baby greifen wollen. Erst ab dem zweiten Lebensjahr sollte ein Besuch beim Augenarzt fürs Baby zu den Pflichtübungen gehören. Denn ab diesem Alter

können 95 Prozent der Augenärzte, bei den Kinderärzten liegt die Quote um 25 Prozent niedriger, Sehstörungen bei Kleinkindern feststellen.

Nicht umsonst sagt das Sprichwort „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr". So ist es auch mit den Augen. Deshalb sollten Sehfehler bis zur Einschulung optimal korrigiert werden. Denn gutes, und vor allem räumliches Sehen ist schon in diesem Alter extrem wichtig. Denn weder ein 3-D-Film noch Fußball oder Tennis machen Spaß, wenn man sich nicht oder kaum räumlich orientieren kann. Gerade für Kinder ist dies ein großes Handicap.

Besonders wichtig ist für das Baby, die Augen zu trainieren. Denn die wichtigsten Funktionen der Sehzellen entwickeln sich aus den bereits im Mutterleib angelegten Ressourcen. Nach der Geburt folgt dieser „Hardware" das Feintuning mit der „Software": Sehschärfe, Kontrastsehen und Farbsehen entwickeln sich langsam bis etwa zum vierten Lebensjahr. Neugeborene leben in einer grauen Welt, erst später kommen die Farben, wobei zuerst rot, zuletzt blau, erkannt werden. Allerdings hapert es zunächst noch beim farblichen Kontrast. Was sich erst langsam ändert.

Verantwortungsbewusste Eltern sollten deshalb schon etwa nach dem zweiten Geburtstag mit ihren „Minis" zum Augenarzt gehen. Auch der Augenoptiker ist meist als Fachmann für eine grobe Einordnung kompetent, ob das Baby dem Augenarzt vorgestellt werden sollte. Wenn Eltern ihre Brillen kontrollieren lassen, können sie hier das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden.

Bernd Beutel, Beutel Augenoptik

Kiwanis Club Darmstadt seit 10 Jahren engagiert für Kinder vor Ort

DARMSTADT (hf). Der Kiwanis Club Darmstadt wurde 2009 gegründet. Aktive Frauen und Männer aus allen Bevölkerungsschichten engagieren sich seitdem überparteilich und über Konfessionen hinweg. Im Focus der Charity-Aktivitäten stehen dabei besonders Kinder und deren Umfeld nach dem internationalen Kiwanis-Motto: „Serving the Children of the World".

Die Charity-Einnahmen werden ohne Abzüge und direkt in voller Höhe weitergegeben. Der Club hilft dabei mit gezielten Maßnahmen vornehmlich auf regionaler Ebene. So sind dies vor allem die beliebten Schulranzen-Aktionen für bedürftige Darmstädter ABC-Schützen, die Mitwirkung bei Kinder- und Spielfesten, das Engagement bei Benefiz-Veranstaltungen sowie immer wieder die uneigennützige Soforthilfe für notleidende Kinder und Familien. Folgende Projekte werden von den Darmstädter Kiwaniern begleitet und unterstützt: V.I.P.eers Streetworkerprojekt in Kranichstein; Elisabethen-Hospiz; Sternenkinderzentrum Odenwald e.V.; Kinder und Jugendliche im Frauenhaus Darmstadt; Christoph-Graupner-Schule; Bernhard-Adelung-Schule; Happy Kids Projekt; Erich-Kästner-Schule; Lernort Bauernhof Hofgut & Stiftung Oberfeld; Förderverein Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret e.V.

DIE DARMSTÄDTER KIWANIER (v.l.) Ralf Gerhard, Alexander Schütz, Hans Peter Hoffmann, Flo Harz, Thilo Albrecht, Lorenz Rohrmann, Michael Haase, Marianne Weiss, Reiner Dächert, Eun-Cheong Kim, Ralf Hellriegel, Peter Degel, Konstanze Fritsch. (Auf dem Bild fehlen Christian Grau, Felix Hotz und Joachim Weber) (Zum Bericht) (Bild: Kiwanis)

Weitere Mitwirkende (und damit mögliche künftige Clubmitglieder im Club oder Förderverein) sind uns jederzeit willkommen. Interessierte und Sponsoren werden herzlich eingeladen, sich bei den monatlichen Clubtreffen oder im persönlichen Kontakt mit den Mitgliedern zu informieren. Kiwanier sind kein elitärer Zirkel – sie verbinden humanitäre und geistige Werte geeint mit gesellschaftlichem Engagement!

Kiwanis International ist eine der drei größten und ältesten internationalen Service-Club-Organisationen. Der erste Club wurde 1915 in Detroit/Michigan USA gegründet; seit 1963 gibt es Kiwanis bereits in Europa und Deutschland.

Der Name Kiwanis ist indianischen Ursprungs und bedeutet etwa soviel wie: „Wir haben Freude daran, aktiv zu sein". Derzeit gibt es in über 80 Ländern nahezu 16.000 Clubs mit mehr als 600.000 Mitgliedern aller Altersgruppen. Weitere Informationen über den Kiwanis Club Darmstadt gibt es im Internet unter: www.kiwanis-darmstadt.org.

DÄCHERT GmbH
DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI
Alles rund um Dächer und Holzbau:
Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung
Reparaturen Wärmedammung Dachflächenfenster
Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung
Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone
Fassadenverkleidungen Terassen Pavillons
Anhängerkranverleih
und vieles mehr von … Dach – Dächer – DÄCHERT
Jakobstraße 4 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel: 06151-954953 info@holzbau-daechert.de
www.holzbau-daechert.de

STRAUB 35 Jahre
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
K. Waßmann GmbH
Schreinerei – Glaserei
Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
Reparaturen, Wartung, Absicherung
Alle Schreiner- und Glasarbeiten
Alle Reparaturen und Verglasungen
Holzfenster, Kunststofffenster
Rolläden, Klappläden
Haustüren, Innentüren
Dachausbau, Innenausbau
Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114

Besuchen Sie unsere 400 m² große Ausstellung!
RICHTER
schöner baden
modernes heizen
Hirschbachstraße 71
64354 Reinheim/
Georgenhausen
Telefon: 06162 9628-0
www.richter-bad.de
Besuchen Sie uns gerne oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Öffnungszeiten: Mo - Fr. 10 - 18 Uhr

Alles aus einer Hand:
Rollos, Gardinen, Tapeten, Dekoartikel,
Sicht- & Sonnenschutz, Malerarbeiten,
Renovierungen...
„Gesund schlafen - schöner wohnen"
www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07
Kniess
Betten- & Raumausstattung

LOKALANZEIGER BESSUNGER NEUE NACHRICHTEN
INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister
Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?
Wir verwirklichen Ihre Wünsche
- auch bei kleinen Geldbeuteln!
GARDENA Competence Partner
Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

Spendenprojekt für Bernhard Hoetgers Raubkatzen im Platanenhain

DARMSTADT (hf). Ein Puma mit erwachendem Kind auf dem östlichen und ein Panther mit schlafendem Kind auf dem westlichen Pfeiler markieren den Eingang zum Platanenhain. Bernhard Hoetger schuf die symbolstarken Bronzefiguren anlässlich der letzten Künstlerkolonie-Ausstellung 1914. Die Zeit hat sichtbare Spuren auf den Plastiken hinterlassen: Hoetgers Bronzen sind stark verschmutzt und müssen restauriert werden.

„Die Wissenschaftsstadt Darmstadt wird im Frühjahr den offiziellen Bewerbungsantrag zur Aufnahme der Mathildenhöhe in die Welterbeliste in Paris bei der UNESCO einreichen. Der Weg zum Welterbe wird durch umfassende Restaurierungen begleitet.

Wir möchten diesen Anlass nutzen und die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt im Rahmen einer Crowdfunding-Kampagne aktiv in die Welterbebewerbung einbeziehen.

Denn es ist durchaus ein Auftrag nachzuweisen, dass die Mathildenhöhe als Erbe in der Bürgerschaft verankert ist und die Bewerbung von ihr mitgetragen wird. Zweifel daran habe ich nicht und ich bin mir sicher, dass dieses Projekt ein Erfolg wird. Schon in der Vergangenheit wurden Restaurierungsmaßnahmen im Platanenhain durch ein außergewöhnlich starkes finanzielles Engagement der Darmstädter Bürgerschaft und von Vereinen, Firmen und Institutionen unterstützt", sagt Oberbürgermeister Jochen Partsch.

Initiiert wurde das Crowdfunding-Projekt vom Institut Mathildenhöhe und von der Bürgerstiftung Darmstadt. Es startete am 8. Februar und ist online erreichbar unter www.buergerstiftung-darmstadt.de/crowdfunding-kuenstlerkolonie-mathildenhoehe.

Unterstützer erhalten attraktives Dankeschön

„Der Restaurierungsaufwand bei unserem ersten Crowdfunding-Projekt beträgt pro Werk rund 1.000 Euro. Die beiden Bronzen sind von zentraler Bedeutung für den Platanenhain. Deshalb bilden sie eine Art Auftakt für das Crowdfunding-Projekt, weitere Restaurierungen sollen folgen. Natürlich haben wir die Hoffnung, dass sich das bürgerschaftliche Engagement, die Restaurierungsmaßnahmen zu unterstützen, auf diese Weise verstetigt", erläutert Dr. Philipp Gutbrod, Direktor des Institut Mathildenhöhe. Insgesamt sollen über das Crowdfunding in mehreren, auf einander folgenden Projekten rund 200.000 Euro eingeworben werden, davon rund 50.000 Euro im ersten Jahr. „Die Bürgerstiftung ist die Anstifterin für dieses Projekt. Wir stellen die Spendenplattform bereit und wir verdoppeln die ersten 10.000 gespendeten Euro", ergänzt Dr. Markus Hoschek, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Darmstadt. „Die Mathildenhöhe ist eine Herzensangelegenheit für viele Menschen. Wir freuen uns, dass wir ihnen mit unserem Projekt ermöglichen können, die Welterbebewerbung aktiv zu unterstützen."

Für Spenden ab 50 Euro erhalten die Spenderinnen und Spender ein attraktives Dankeschön, beispielsweise ein Platanenhain-Plakat, das Darmstädter Bürgerbuch, das unter anderem über das bürgerschaftliche Engagement der Bürgerstiftung informiert, oder den Katalog „Bernhard Hoetger – Der Platanenhain", der Hoetgers Gesamtkunstwerk auf der Mathildenhöhe detailliert vorstellt. Als besonderes Dankeschön für eine Spende ab 1.000 Euro gibt es eine Privatführung mit dem Direktor des Instituts Mathildenhöhe. Die Crowdfunding-Kampagne, die in Zusammenarbeit mit der Volksbank Darmstadt realisiert wird, ist bis Anfang Mai geplant. Danach beginnt die Sanierung der beiden Objekte. Sollten in der ersten Projektphase mehr als die benötigten 2.000 Euro an Spenden eingehen, werden die zusätzlichen Gelder für die nächsten geplanten Restaurierungen auf der Mathildenhöhe verwendet.

(Bild: Nicolaus Heiss)

ABERWITZIG!
ANSCHAUEN!
AMÜSIEREN!
ABLACHEN!
PENSION SCHÖLLER
Tickets:
staatstheater-darmstadt-de

Neues Kursangebot beim TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt

DARMSTADT (ng). Das Tanzsportzentrum Blau-Gold Casino Darmstadt bietet ab dem 24. Februar einen neuen Tanzkurs Standard und Latein für Einsteiger mit Vorkenntnissen an. Der Kurs findet 10 mal, jeweils sonntags, von 15 bis 16 Uhr im Clubheim des TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt e.V., Dornheimer Weg 79 statt. Weitere Infos unter www.blau-gold-darmstadt.de.

...helping with friends
Axel Dohmann 1965 - 2018
22.3.
2019 19:00
Wagenhalle Griesheim
BENEFIZ KONZERT
www.kiwanis-darmstadt.org

Besuch aus der ukrainischen Partnerstadt Ushgorod

EBERSTADT (hf). Den weiten Weg von 1.300 Kilometern scheute eine Gruppe aus der Ukraine nicht, um sich in Darmstadt-Eberstadt über das deutsche Bildungssystem zu informieren.

Anlass für den dreitägigen Aufenthalt (7.-9. Februar) der sieben Teilnehmerinnen, die im Umkreis von Darmstadts Partnerstadt Ushgorod als Erzieherinnen, Lehrerinnen, Schulleiterinnen und in der Schulverwaltung tätig sind, war die Reform des Bildungswesens in der Ukraine.

Gute Kontakte von Reiseleiterin Alissa Smyrna ermöglichten einen Besuch der Waldorfschule und der Kindertagesstätte von St. Josef. Bei einer Exkursion im Westwald machte Waldpädagoge Mathias Schattenfroh die Teilnehmerinnen mit seinem Konzept vertraut.

Den letzten Abend verbrachte die Gruppe als Gäste des Europaabgeordneten Michael Gahler MdEU im Darmstädter Traditionslokal „Bockshaut". Eberstädter Familien hatten mit kostenfreier Unterkunft und Verpflegung für niedrige Reisekosten gesorgt.

Ihnen und Organisator Peter Ehry dankte die Gruppe, bevor sie sich mit dem Absingen der ukrainischen Nationalhymne verabschiedete.

ZUM ABSCHIED lud der Europaabgeordnete Michael Gahler (Bildmitte mit Krawatte) Gäste und Gastgeberfamilien in die „Bockshaut" ein. (Zum Bericht) (Bild: privat)

Kleinanzeigen

„Singende, klingende Heimat“: Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für **€ 5,50**

ACHTUNG! SUCHE OLDTIMER: Mercedes Benz, Porsche, BMW, Opel von privat. Seriöse Abwicklung, zahle bar. Tel. 0177 / 5066621.

Rückblick

3. Februar 1994 Neueröffnung des ehemaligen Hoftheaters am Karolinenplatz als „Haus der Geschichte“
18. März 1919 Geburtstag der Bildhauerin Ulla Scholl († 21. August 2011)
23. März 1969 Gründung des kommunalen Gebietsrechenzentrums für Starkenburg

...helping with friends
Axel Dohmann 1965 - 2018
22.3.2019 19:00
Wagenhalle Griesheim
BENEFIZ KONZERT
www.kiwanis-darmstadt.org

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger
Immer mittendrin

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www. ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw., Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Hundal Direktwerbung GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 2E
63073 Offenbach

Erscheinungsweise
monatlich freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 37.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Geschäftswelt-Infos

Jubiläumsstiftung unterstützt Schulprojekte vor Ort

DARMSTADT (hf). Zum elften Mal in Folge führte die Sparkasse Darmstadt das Projekt „Stärken fürs Leben“ im Rahmen ihrer Jubiläumsstiftung durch. Auf der jährlichen Abschlussveranstaltung wurden am Donnerstagnachmittag (7.) den Leiterinnen und Leitern von über 60 Schulen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Darmstadt im Wissenschafts- und Kongresszentrum darmstadtium Fördermittel in Höhe von insgesamt 147.075 Euro überreicht. Sie alle hatten sich erfolgreich an der Ausschreibung „Stärken fürs Leben“ beteiligt und 123 Projekte eingereicht, die sich mit Prävention, Nachhaltigkeit und Verantwortungsübernahme in der Schule beschäftigen.
Das Schwerpunktthema in diesem Jahr lautete „Kinder brauchen Bewegung – im Unterricht und durch Kooperation zwischen Schule und Verein“.

123 Projekte wurden eingereicht

In diesem Jahr wurden zwei Sonderpreise verliehen. Die Bertolt-Brecht-Schule Darmstadt stellte das Projekt „Fußball-Schach“ vor. Das Projekt schafft die Möglichkeit, die Bewegung von Jugendlichen sowohl körperlich als auch geistig im Team spielerisch zu fördern und möchte im Rahmen einer Projektwoche eine Kombination aus Schach und Fußball anbieten um spielerisch das kooperative Lernen sowie soziale und demokratische Kompetenzen zu vermitteln.
Als weitere geförderte Schule präsentierte die Christoph-Graupner-Schule Darmstadt das Projekt „Fußball für alle“. Den Schülerinnen und Schülern mit geistiger und körperlicher Behinderung wird durch gezielte Maßnahmen und Hilfsangebote ermöglicht, Lernfortschritte in allen Lebens- und Entwicklungsbereichen zu erreichen.
Ziel des Projektes ist es, das Interesse am Fußballspielen zu wecken und mit Schwerpunkten im Unterricht so zu verbinden, dass ein Förderangebot entsteht, durch das sowohl motorische Kompetenzen weiterentwickelt als auch Anregungen zur Freizeitgestaltung gegeben werden.
Der Stiftungsvorstand der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt setzt sich aus Klaus Peter Schellhaas, Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt und Dr. Sascha Ahnert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, zusammen.

ERFOLGREICHE AUSSCHREIBUNG: (v.l.) Jürgen Thomas, Stv. Vorstandsvorsitzender Sparkasse Darmstadt; Ralph von Kymmel, Leiter staatl. Schulamt; Dr. Manfred Göbel, Leiter Edith-Stein-Schule Darmstadt; Marion Aufleger, Leiterin Schillerschule Darmstadt; Jochen Partsch, Oberbürgermeister Stadt Darmstadt; Dr. Sascha Ahnert, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Darmstadt sowie Prof. Dr. Josef Wiemeyer, Institut für Sportwissenschaft an der TU Darmstadt. (Zum Bericht) (Bild: Sparkasse DA)

Lesung „Zwischen den Welten“ bei Sabine Eller

EBERSTADT (hf). Silke Szymura, Bloggerin, Trauerbegleiterin und manchmal auch freie Mitarbeiterin von Sabine Eller – Bestattungen erzählt in ihrem Buch davon, wie es war, als ihr Lebenspartner Julian ganz plötzlich bei einem gemeinsamen Aufenthalt in Nepal verstarb.
Am 15. März um 19 Uhr entführt sie uns zwischen die Welten – zwischen Leben und Tod, Nepal und Deutschland, Diesseits und Jenseits. Sie lässt die Anwesenden mit eintauchen in ihr ganz persönliches Erleben und zeigt, dass es möglich ist, in Anbetracht eines solchen Verlusts in Liebe und Dankbarkeit verbunden zu bleiben, Frieden mit dem Tod und einen neuen Sinn im Leben zu finden.
Im Anschluss wird sie den Raum öffnen für die Geschichten, Fragen, Gefühle und Gedanken der Zuhörer*innen. Denn die Beschäftigung mit dem Tod ist immer auch eine Auseinandersetzung mit dem Leben. Was bedeutet es für unser Leben, wenn wir den Tod annehmen und integrieren, anstatt ihn zu verdrängen und wegzusehen, wenn wir ihn als ganz natürlichen Teil unseres Lebens betrachten? Wie kann Trauer den Raum finden, den sie braucht, wie können wir auch sie neu betrachten als wertvolle Fähigkeit unserer Seele, um mit Verlusten umzugehen?
Die Veranstaltung findet in den Räumen von Sabine Eller · sterbenleben · Bestattungen, Thüringerstraße 9, 64297 Darmstadt-Eberstadt statt. Weitere Veranstaltungen und Infos unter www.sterbenleben.de und www.silkeszymura.de.

ENTEGA spendet an „Bewegte Modau“ und den Verein „ZwischenRäume“

DARMSTADT (hf). ENTEGA spendet seit vielen Jahren am Jahresanfang für gemeinnützige Einrichtungen in der Region. Diese gute Tradition setzt das Unternehmen auch in diesem Jahr fort und übergibt insgesamt 12.000 Euro an die Landkreise Darmstadt-Dieburg, Offenbach, Groß-Gerau, Bergstraße, Odenwald und an die Wissenschaftsstadt Darmstadt.
2.000 Euro des Gesamtbetrags gehen an die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die Spende hat die ENTEGA-Vorstandsvorsitzende Dr. Marie-Luise Wolff im Beisein von Stadträtin Barbara Akdeniz am Freitag (8.) im Darmstädter Rathaus überreicht.
Die Spende teilen sich in diesem Jahr die Initiative „Bewegte Modau“ und der Verein ZwischenRäume. Die Initiative „Bewegte Modau“ der Eberstädterin Katharina Rogalla will entlang der Modau einen Bewegungsparcours für alle Generationen, aber auch speziell für ältere Menschen, aufbauen.
ZwischenRäume ist eine Einrichtung, die sich für die Teilhabe für Menschen mit Behinderung in Freizeit, Bildung, Sport, Kunst und Kultur einsetzt und montags und donnerstags das Café ZwischenRaum betreibt. Die „Inklusive StammZelle“ ist das Ergebnis des Inklusiven Bildungsangebots „Sauwohl im Watzeviertel“, welches im Rahmen des Inklusiven Martinsviertels von ZwischenRäume Darmstadt angeboten wurde, auf Eigeninitiative der Teilnehmer*innen entstanden. Eine Gruppe von Menschen mit und ohne Behinderung trifft sich seitdem einmal pro Monat in wechselnden Lokalitäten. Auf diesem Weg wird kontinuierlich für das Thema sensibilisiert, um bestehende Barrieren in Darmstadt abzubauen.
„Über die Spende der ENTEGA freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder sehr, denn sie hilft uns, zwei Initiativen zusätzlich zu fördern, die der Wissenschaftsstadt Darmstadt besonders am Herzen liegen“, bedankte sich Stadträtin Barbara Akdeniz im Namen der Spendenempfänger. „Wir freuen uns, dass unsere Spende wieder dazu beiträgt, Initiativen zu unterstützen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen. Für die vielen ehrenamtlich Engagierten wollen wir damit unsere Wertschätzung ausdrücken“, sagte Dr. Marie-Luise Wolff.

DIE ENTEGA-VORSTANDSVORSITZENDE Dr. Marie-Luise Wolff bei der Spendenübergabe an die Initiative „Bewegte Modau“ und den Verein ZwischenRäume. (V.l.:) Matthias W. Send (ENTEGA Konzernsprecher), Barbara Akdeniz (Stadträtin), Dr. Marie-Luise Wolff (Vorstandsvorsitzende ENTEGA), Katharina Rogalla (Bewegte Modau), Kerstin Helfert, Odin Lott (Verein Zwischenräume) (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: **Allgemeines:** info@ralf-hellriegel-verlag.de · **Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Stellenmarkt

ERFOLG braucht PARTNER
WIR SUCHEN:
engagierte, erfolgsorientierte und agile Partner, die als
Vertriebspartner/-partnerin im Network Marketing
mit uns unsere hochwertigen Produkte im Gesundheitswesen bundesweit verkaufen.
Wir bieten Ihnen keinen Job, sondern die Chance, Geld zu verdienen.
Sind Sie aufgeschlossen und haben Sie Spaß an konsequenter Arbeit mit und für Menschen?
Wenn Sie an einer soliden, langfristigen Zusammenarbeit mit uns interessiert sind, rufen Sie uns an unter
Telefon 06151 / 31 22 45
DAY FIT PLUS

PUTZHILFE
1 x wöchentlich samstags
auf 450,- Euro-Basis gesucht.
Ralf-Hellriegel-Verlag
Telefon 06151-880063

ENTEGA BRINGT ENERGIE* INS LEBEN.
Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.
EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.
entega

z.B. AIDAnova, Kanaren und Madeira, 3. bis 10.4.2019 incl. Flug und Bordguthaben
ab 899,00 pro Person
AIDA-Spezialist seit 1997
Reisebüro Bergsträsser
Heidelberger Landstraße 244
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151 2788800
Fax: 06151 2788801
www.reise-bergstraesser.de

Die Fernsehfritzen
Ihr Kundendienst für TV, Video, Hifi und Monitore.
☎ 93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehfritzen.de
www.fernsehfritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

ABERWITZIG! ANSCHAUEN! AMÜSIEREN! ABLACHEN!
PENSION SCHÖLLER
Tickets:
staatstheater-darmstadt-de

☎ 96 96 93
DIREKTBESTATTER
Würdevolle Bestattungen zum Festpreis
www.direktbestatter.de

DJ Pippos Rock-Pop-Show in halbNeun-Theater

ENDLICH WIEDER „Pippos friday-show"! Und das an einem Dienstag: dem Faschingsdienstag! Der sound-vibrierende Ur-Gestein-DJ aus dem Steinbruchtheater rockt am 5. März um 20.11 Uhr das halbNeun Theater. Seit dem Eröffnungstag, dem 13. Juni 1980, mischte der Darmstädter Musiker und Plattenleger-virtuose mit echtem, handgemachten Rock und kraftvollem Power-Pop den legendären Mühltal-Klub, das „Steinbruch", jahrzehntelang kräftig auf. Aktuell ist seine rocking-swinging-grooving-Show nur noch selten zu erleben. Als Herausgeber des Kultur- und Veranstaltungsmagazins „Vorhang auf" ist er meist auch ganz schön eingespannt. Nebenbei kümmert er sich auch um die Probenarbeit seiner Band „Balu", bei der er als Frontman die rauhe – aber meist wohltönende – Stimme kraftvoll-fröhlich erklingen lässt. Rock, Pop, Funk, Soul, aber kein Faschingsgedudel. Beatles, Toto, Stones, U2, Van Halen, Police, Nirvana, Queen, Bon Jovi und und und ... halbNeun Theater, Sandstraße 32, Tel.: 06151 23330, Karten im Vorverkauf 7,60 Euro, Abendkasse 8,- Euro. (Bild: Veranstalter)

Neuer Karten- und Spieleabend im Quartierladen

BESSUNGEN (ng). Ab 1. März lädt der Verein „Zusammen in der Postsiedlung e.V." zum Karten- und Spieleabend im Quartierladen in der Binger Straße 86. Ab dann wird jeden Freitagabend ab 19.00 Uhr im Quartierladen Karten oder Siedler von Catan gespielt.

Die Anwesenden entscheiden dabei, ob Doppelkopf, Skat oder etwas anderes gespielt wird. Entscheidend ist, dass es allen Spaß macht!

Wie immer im Quartierladen ist jeder und jede eingeladen mitzumachen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Regeln werden erklärt.

Kleiner Fahrplan der Abende:

Freitag, 1. März: Die Regeln von Doppelkopf oder auch Skat werden erklärt. Los geht´s!

Freitag, 8. März: Fortsetzung der Übungen für Doppelkopf oder Skat-Neueinsteiger.

Freitag, 15. März: Spieleabend „Die Siedler von Catan", es sind unterschiedliche Editionen vorhanden, u.a. auch die Star Wars Edition.

Ab dann im 14-tägigen Wechsel immer Karten- und Spieleabende.

Da der Quartierladen groß genug ist, können auch parallel Karten und Spiele gespielt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei! (Bild: Rainer Sturm, pixelio.de)

WICHTIGE RUFNUMMERN

◊ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06151 6601144
◊ Apothekennotdienst	0800 0022833
◊ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
◊ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
◊ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
◊ Bestattungen Dechert	06151 96810
◊ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
◊ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
◊ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
◊ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
◊ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
◊ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◊ Frauenhaus	06151 376814
◊ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
◊ Gemeindeverwaltung Mühltal	06151 1417-0
◊ Gesundheitsamt	06151 3309-0
◊ Giftnotrufzentrale	06131 19240
◊ Kinderschutzbund	06151 3604150
◊ Krankentransport	06151 19222
◊ Medikamentennotdienst	0800 1921200
◊ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
◊ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
◊ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
◊ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
◊ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
◊ Polizeinotruf	110
◊ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
◊ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
◊ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◊ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
◊ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

Benefizkonzert in der Knabenschule

BESSUNGEN (ng). Am 6.4. veranstaltet der Verein „Musiker helfen Kindern e.V." ein Benefizkonzert in der Bessunger Knabenschule mit den Bands Vinyl Age und HardCover mit dem auf das aktuelle Hilfsprojekt aufmerksam gemacht werden soll. Im Vorfeld werden Spenden oder Unterstützung durch Sponsoring eingesammelt, damit der Kinderintensivstation am Klinikum in Darmstadt eine schöne Summe zur Umsetzung der Planungen übergeben werden kann. Schirmherrin ist MdL Heike Hofmann.

Kino im Stadtarchiv Darmstadt

DARMSTADT (ng). In Verbindung mit dem Stadtarchiv Darmstadt zeigt der Bessunger Filmemacher Heinz Aßmann am 18. März 2019 um 17 Uhr im Haus der Geschichte am Karolinenplatz 3 eine Reihe von Kurzfilmen mit einer Gesamtlänge von 1 Stunde und 24 Minuten. Folgende Titel werden gezeigt: „Eine Stadt erwacht aus dem Nichts" (2012, 35 Min.), „Ziviler Bevölkerungsssschutz in den 50er und 60er Jahren in Darmstadt" (2016, 8 Min.), „Arheilger Grenzgang und die Darmstädter Stadtteile Arheilgen und Kranichstein" (1962-64, 26 Min.), „Eröffnung der Ausstellung drei Schlösser, drei Parks in Kassel und Darmstadt" (2010, 15 Min.). Der Eintritt ist frei.

www.wir-machen-drucksachen.de

Film-Café

DARMSTADT (ng). Bei Café und Kuchen zeigt Heinz Assmann in der Cafeteria im 7. Stock des Agaplesion Heimathauses in der Freiligrathstraße 8 Filme aus seiner privaten Schatztruhe. Am 19. März um 15 Uhr „Joseph Offenbach, Kleiner Mann ganz groß" (12 Min.) und ein Portrait „Günter Strack, ein Mensch mit Leib und Seele" (41 Min.). Der Eintritt ist frei, Gäste sind immer willkommen. Weitere Veranstaltungen des Film-Cafés sind am 16. April und 21. Mai.

ABERWITZIG!
ANSCHAUEN!
AMÜSIEREN!
ABLACHEN!
PENSION SCHÖLLER
Tickets:
staatstheater-darmstadt-de

Pflanzliches Arzneimittel lindert und schützt bei Harnwegsinfekten

(White-Lines). Blasenentzündungen sind äußerst hartnäckig und werden häufig von krampfhaften Unterleibsschmerzen begleitet. Die gängige Therapie mit speziellen Antibiotika bringt vielfach nur eine kurze Befreiung – nach wenigen Wochen sind die Beschwerden zurück. Darum setzen immer mehr Ärzte auf hochwirksame pflanzliche Alternativen.

Blasenentzündungen neigen dazu, immer wieder zurück zu kommen, zu „rezidivieren". Antibiotika können solche rezidivierenden Infektionen sogar begünstigen, da ihre Nebenwirkungen beispielsweise die Vaginal- und Darmflora beeinträchtigen. Aber welche Alternativen gibt es? Im Fokus des Interesses steht immer wieder eine spezielle Arzneipflanzenkombination aus Orthosiphonblättern, Hauhechelwurzel und Goldrutenkraut (Aqualibra, Tabletten, rezeptfrei in Apotheken). Die sich in ihrer Wirksamkeit ergänzenden pflanzlichen Wirkstoffe lindern praktisch alle bei Blasenentzündungen auftretenden Symptome und bekämpfen effektiv zugleich die Krankheitserreger: Hauhechelextrakt lindert Schmerzen so deutlich, dass seine Wirkung in Studien der von Acetylsalicylsäure gleichzusetzen war. Goldruten-Inhaltsstoffe wirken direkt gegen die infektauslösenden Bakterien, wirken krampflösend, hemmen die Entzündung und damit das unangenehme Brennen beim Wasserlassen. Eine besondere Bedeutung aber kommt dem Orthosiphon-Extrakt zu.

Bakterien können sich nicht festsetzen

Bakterien setzen sich mittels unterschiedlicher Härchen – sogenannter Fimbrien – an der Blasenschleimhaut fest und lösen so eine Entzündung aus. Studien zeigen jetzt, dass Orthosiphon-Extrakt die Ausbildung sämtlicher bisher bekannter Fimbrientypen unterbinden kann. Damit wird die Fähigkeit der Bakterien, sich an der Blasenschleimhaut anzuheften, unumkehrbar eingeschränkt. Das Ausspülen wird somit wesentlich effektiver, die Gefahr einer erneuten Entzündung deutlich gesenkt. Diese Unumkehrbarkeit ist ein wichtiger Vorteil einer Aqualibra-Therapie gegenüber der ebenfalls zu therapeutischen Zwecken eingesetzten Mannose, die nur einen Fimbrientyp kurzzeitig blockiert und Bakterien dadurch Ausweichstrategien offenlässt. Eine placebo-kontrollierte Studie mit 200 Patientinnen zeigte deutlich die schnelle Symptomlinderung und die effektive antibakterielle Wirkung: Bei einem Großteil der Patientinnen konnte durch die Behandlung die Bakterienzahl im Urin gegenüber der Placebogruppe signifikant gesenkt oder die Keime sogar vollständig beseitigt werden. Bereits nach einem Tag waren Symptome wie Brennen und Schmerzen beim Wasserlassen sowie Krämpfe um 50% reduziert. Entzündungshemmung, antibakterielle Wirkung, Schutz gegen das Einnisten der Erreger, effektive Schmerzlinderung – und das alles bei bester Verträglichkeit. So sieht eine zeitgemäße Therapie entzündlicher Harnwegsinfekte aus.

BAKTERIEN besitzen eine Vielzahl unterschiedlicher „Fimbrien", kleine Härchen zur Anheftung an der Blasenschleimhaut. (Zum Bericht) (Bild: Lateryna_Kon/stock.adobe.com)

VERLOSUNG

Unter unseren Leserinnen und Lesern verlosen wir in dieser Woche

DYNAMO-TASCHEN-LAMPEN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Blasenentzündung" und Ihrer Telefonnummer an den

Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 21. März 2019 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.